

Einladung/Protokoll zum Kreistag 2018 in Bad Schwalbach

Protokollführer:
TV 1861 Bad
Schwalbach
(Uwe Seidel)

Liebe Sportfreunde,
zum TT-Kreistag 2018 lade ich Sie/Euch für **Freitag, den 22.06.2018, 19.30 Uhr**, in die Jahnturnhalle, Pestalozzistraße 16, 65307 Bad Schwalbach, recht herzlich ein. Ausrichter ist der TV Bad Schwalbach.
Die Vorstandsmitglieder und Klassenleiter treffen sich schon um 19.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Totenehrung
2. Protokoll des Kreistages 2017 (unter TT-RTK veröffentlicht)
3. Ehrungen: Mitarbeiter, erfolgreiche Einzelspieler/innen, Bezirksgebundene und evtl. höhere Spielklassen, Kreisgebundene Spielklassen, etc. ...
4. Kurzberichte des engeren Kreisvorstands, Aussprache zu den Berichten
 - 4.1 Kreiswart, Kreissportwarte
 - 4.2 Kreisjugendausschuss
 - 4.3 Kreisschiedsrichterwart
 - 4.4 Kreispressewart
 - 4.5 Kreiskassenwart
 - 4.6 Kreismedienwart
5. Berichte von Beiratssitzung und Verbandstag (neue Satzung im HTTV) 2018
6. Bericht vom Bezirkssportausschuss
7. Feststellung der Stimmberechtigung. Entlastung des Vorstandes.
8. Anträge an den Kreistag (sind bis zum 10.06.2018 schriftlich an mich zu richten)
9. Saison 2018/2019: Zusammensetzung der Spielklassen, Pokalspiele, Seniorenrunde, Rahmenterminplan, Vorschau; Vergabe von Veranstaltungen (Kreis- und Bezirksveranstaltungen)
10. Verschiedenes

Protokoll: Ausrichter

Mit freundlichen Grüßen

Armin Wolf (Kreiswart RTK) im Mai 2018

Bitte beachten:

Nichtteilnahme wird bestraft; beauftragte Vertreter eines Vereins müssen die entsprechende Bescheinigung vorlegen, um das Stimmrecht ausüben zu dürfen.

Protokoll zum TT-Kreistag 2018 in Bad Schwalbach

Datum/Zeit: **Freitag, 22.06.2018, Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 22:40 Uhr**

Veranstaltungsort: Jahnturnhalle, Pestalozzistraße 16, 65307 Bad Schwalbach.

Teilnehmer: Siehe separate Teilnehmerliste

Protokollführer: Uwe Seidel, TV 1861 Bad Schwalbach

TOP1: Eröffnung und Begrüßung, Totenehrung

Kreiswart Armin Wolf eröffnet den Kreistag und begrüßt die anwesenden Teilnehmer, den Kreisvorstand, den Präsidenten des Hessischen Tischtennisverbandes Andreas Hain und den Sportkreisvorsitzenden Manfred Schmidt.

Entschuldigt vom erweiterten Vorstand sind die Ehrengäste Berthold Barbehöhn und Bruno Bodenheimer, sowie Anja Hoffmann, Manfred Liebchen und Uwe Mülder.

Es fehlt ein Vertreter des Vereins TV 1873 Wehen.

Abteilungsleiter des TV 1861 Bad Schwalbach, Gunter Wischnack, richtet das Grußwort an alle Teilnehmer.

Grußwort des Magistrats der Stadt Bad Schwalbach Karl Blum. Er überbringt auch Grüße des 1. Stadtrats Hr. Barten und des Bürgermeisters Hr. Hußmann.

Grußwort von Manfred Schmidt als Sportkreisvorsitzender.

Begrüßung und Grußworte des HTTV-Präsidenten Andreas Hain. Darin erwähnt werden zunächst die Diskussionen, Hintergründe und der Beschluss zur Beitragserhöhung, die Kosten der Landesbezirksstützpunkte. Breitere Gestaltung der Schul-AGs. Weitere Informationen sind über Tobias Beck zu erhalten. Zweitens wird ein einheitliches Spielsystem auf Bundesebene angestrebt mit 4er-Mannschaften (Paarkreuzsystem, alle Spiele werden ausgespielt, alle 3 Sätze eines Spiels werden gezählt, Dauer des Mannschaftsspiels ca. 2 Stunden).

Drittes Thema: neue, modernere Satzung des HTTV.

Hans-Walter Jäck fragt, wie das Zeitfenster ist bis zur Übernahme des neuen Systems. Antwort: 1. Bundesliga der Damen wird wohl zunächst als Pilotprojekt genutzt, ggf. in Hessen werden Vereine angefragt, auf freiwilliger Basis. Die Machbarkeit in der Breite des Verbandes, u.a. auch bei größeren Vereinen, muss dann evaluiert werden. Kurzer Hinweis auf vermehrte Vereinszusammenschlüsse / Spielgemeinschaften in der Zukunft.

Peter Solz fragt bzgl. Abschaffung der Kreisrangliste nach. Dies wird von Andreas Hain quasi bestätigt. Stattdessen werden Qualifikationsturniere für die deutschen Meisterschaften angedacht.

Gregor Ruppmann fragt nach wg. Schul-AGs. Dazu werden Info-Blätter verteilt. Diese Informationen wurden heute auch per Email versandt.

Klaus Weiler fragt nach: Tischtennis wäre kein Mannschaftssport, u.a. auch aufgrund des Systemwechsels von 6 auf 4 Spieler? Dem widerspricht Andreas Hain und entgegnet als HTTV, dass es entsprechende diverse Meisterschaften für Mannschaftssport gibt.

Karl Blum weist auf Hallenprobleme bei Vereinen mit einer hohen Anzahl von Mannschaften hin, wenn das System geändert wird.

Armin Wolf richtet nochmal das Wort an Andreas Hain und bedankt sich für die – seit dessen Präsidentschaft umgesetzten – ständige Einbindung der Kreise in die aktuellen Geschehnisse des HTTV.

Es folgt eine Gedenkminute für alle verstorbenen Tischtennispieler der vergangenen Saison.

Stellvertretend für alle verstorbenen wurde Lothar Scheid (TuS Hahn) genannt.

TOP2: Protokoll des Kreistages 2017 (unter TT-RTK veröffentlicht)

Das Protokoll 2017 wird genehmigt und angenommen, da keine Einwände geltend gemacht werden. Protokollant des diesjährigen Protokolls, Uwe Seidel, wird kurz vorgestellt.

TOP3: Ehrungen: Mitarbeiter, erfolgreiche Einzelspieler/innen, bezirksgebundene und evtl. höhere Spielklassen, kreisgebundene Spielklassen, etc. ...

Kurze Information zur Ehrung von Bruno Bodenheimer, Vorstellung des Buch-Geschenkes für Bruno, das ihm in Kürze übergeben werden wird, da er heute fehlt.

Ehrungen der Spielklassen (Armin Wolf).

Bezirksgebundene Spielklassen werden geehrt.

Alles Weitere und die Ergebnisse können den Listen im Internet des ttv.click-tt.de entnommen werden. Alle Urkunden werden an die Vereinsvertreter übergeben.

Kreisgebundene Spielklassen werden geehrt.

Horst Georg verteilt die Urkunden für die Kreisliga.

Klaus Weiler verteilt die Urkunden für die 1. Kreisklasse-Ost, 2. Kreisklasse-Ost und 2. Kreisklasse-West.

Marcus Felgener verteilt (in Vertretung für Manfred Liebchen) die Urkunden der 1. Kreisklasse-West.

Peter Solz verteilt die Urkunden der 3. Kreisklasse.

Klaus Weiler verteilt die Urkunden (in Vertretung von Anja Hoffmann) für die Seniorenrunden Ü40, Ü50 und Ü60.

Die Ehrungen der Jugendklassen wurden bereits auf dem Jugendkreistag am 12.06.2018 durchgeführt.

TOP4: Kurzberichte des engeren Kreisvorstands, Aussprache zu den Berichten

4.1 Kreiswart, Kreissportwarte

Armin Wolf berichtet, dass der TT-Kreis aus 36 Vereinen besteht, 2 nehmen nicht aktiv teil. Für die neue Saison haben wir insg. 132 Mannschaften aus dem Rheingau-Taunus-Kreis.

Probleme bestanden mit der Erreichbarkeit der Vereine, diese sollten auf den bekannten Internet-Seiten des HTTV (Click-TT) und auf der Homepage des TT-RTK.de ihre Kontaktdaten möglichst noch einmal überprüfen.

Im vergangenen Geschäftsjahr sind 1500 Emails eingegangen, 500 Emails hat er geschrieben, darunter zwei sehr umfangreiche mit Infos zu Auf- und Abstieg. Mehrere Aktivitäten werden aufgezählt, die besucht werden mussten. Einteilungen der Klassen etc.

Die Veranstaltung zum Rheingau-Taunus-Pokal wurde am vergangenen Mittwoch abgeschlossen. Der Dank gilt Peter Solz, der die Organisation übernommen hatte. Er erzählt kurz, dass die TG Oberjosbach aufgrund fünf maligem Gewinn das Recht erspielte, den bisherigen Pokal zu übernehmen. Kurzfristig wurde daher Landrat Hr. Kilian kontaktiert und „überzeugt“, den Pokal neu zu besorgen. Dieser erschien dann just auch mit Start der Finalspiele und mit dem neuen Pokal in seinen Händen. Armin Wolf bedankte sich für die von allen Mitgliedern geleistete Vorstandsarbeit.

Marcus Felgener berichtet als Kreissportwart über die verschiedenen Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Auch die Pokalsieger werden kurz benannt. Herausragende Aktivitäten waren am 15./16.12.2017 die Teilnahme an einem Workshop des HTTV, am 13.05.2018 die Kreisendrängliste in Bernbach, die wohl vorletzte perspektivisch.

Ausblick: Am 01./02.09.2018 findet beim TTC Lorchhausen die Kreismeisterschaft statt.

4.2 Kreisjugendausschuss

Gregor Ruppmann berichtet über einen zahlenmäßigen Aufschwung bei jüngeren Spielern (auch Mädchen), u.a. auch bei den Mini-Meisterschaften. Die Teilnehmer/-innen hatte auch auf Bezirksebene Erfolg. Darüber hinaus erfolgten Teilnahmen an Bezirks - Sichtungslerngänge in Niederhausen. 8 Teilnehmer stammten aus dem Rheingau-Taunus-Kreis.

Er resümiert, dass sich die gute Jugendarbeit in den Vereinen bemerkbar macht. Diese Saison sind sechs C-Schüler Mannschaften gemeldet. Dank an die Betreuer und Trainer.

Kreisturniere liefen reibungslos ab. Die Teilnehmerzahlen waren zufriedenstellend. Hervorgehoben werden die Mannschaften des TSV Bleidenstadt und des TV Bad Schwalbach, die den Pokal auf Hessenebene gewinnen konnten.

Gregor Ruppmann sagt Danke für die gute Zusammenarbeit.

Kreisschülerwart Devin Kakmaci berichtet über die Vereinsarbeit. Alle Vereine werden angeschrieben, ob Damen / Mädchen in einem Kreistraining / -lehrgang mitspielen wollen.

Heinz-Jürgen Hornig als Kreislehrwart berichtet vom vorgeschalteten Trainer C-Lizenz-Lehrgang.

Demnächst findet die Trainer C-Fortbildung unter Teilnahmen von Vereinen aus dem RTK statt.

Ferner berichtet er vom Kreisleistungstraining in Niedernhausen mit teilweise bis zu 20 Teilnehmern. Das Training wird meistens von Stefan Hauf und Heiko Fatscher geleitet.

Stefan Hauf weist darauf hin, dass der Standort in Niedernhausen sehr gut von mehreren Aktivitäten u.a. auch vom HTTV genutzt wird.

Nachfrage von Klaus Weiler, ob Mädchen / Damen an dem Lehrgang C-Trainer kostenlos teilnehmen können? Dies wird von Heinz-Jürgen Hornig bestätigt. U.a. kann jeder die Trainer C-Fortbildung besuchen. Abschließend die Bitte von Heinz-Jürgen Hornig, doch aktiv das Angebot zu nutzen.

4.3 Kreisschiedsrichterwart

RTK und Wiesbaden - Peter Solz berichtet über den aktuellen Stand der Lizenzen. Der Kreis muss künftig bei 21 Vereinen sicherstellen, dass Schiedsrichterlizenzen vorliegen. Der aktuelle Stand ist jedoch nur 7, somit müssen Strafen bezahlt werden.

Die Kreisschiedsrichterausbildung wird nächstes Jahr durchgeführt.

Zum Rheingau-Taunus-Pokal berichtet Peter Solz kurz über den Verlauf und die Finalsplele in Hallgarten. Die Gästezahl war hoch und auch der Besuch des Stadtrats von Hallgarten und dem Landrat Herr Kilian bestätigten erneut die herausragende Stellung des Pokals.

Armin Wolf erklärt noch einmal kurz die Historie und Hintergründe des Rheingau-Taunus-Pokals.

4.4 Kreispressewart

Stefan Hauf berichtet über seine Aufgaben, redaktionelle Bearbeitungen und die Weiterleitung der ihm zugesandten Berichte. Die Adressdaten sind z.B. Ulrich Hadarschick vom Wiesbadener Kurier, die Zeitschrift PLOPP oder lokale Zeitungen.

Er nimmt gerne Hinweise entgegen, ob es noch weitere lokale Zeitungen oder Foren gibt, auf denen die Presseberichte veröffentlicht werden können. Auch Berichte aus dem Vereinsumfeld (Jubiläen, Vereinsfeste etc.) werden gerne mit veröffentlicht und aufgenommen, nach Prüfung auf Relevanz.

4.5 Kreiskassenwart

Rüdiger Ihn berichtet mit Stand vom 23.06.2018 über den aktuellen Kassenstand.

Ulf Leonhard verliest den Kassenbericht nach Prüfung am 05.06.2018, welcher von ihm und Karl Blum gezeichnet ist.

4.6 Kreismedienwart

Horst Georg in Vertretung von Uwe Mülder als Administrator von der Homepage TT-RTK.de und Click-TT berichtet über die aktuellen Eingaben.

Kurzer Hinweis auf Problematik bei automatisierten Importen von Listen / Ergebnissen. Aktuelle Veranstaltungen werden relativ zeitnah eingestellt. Auch hier ergeht nochmals ein Aufruf, Gesuche oder Angebote bspw. von Tischtennis-Platten zu übermitteln, damit sie dort veröffentlicht werden können.

Nach Frage von Marcus Felgener, wie lange eine Ausbildung zum Tisch-Schiedsrichter dauert, erläutert Peter Solz kurz die Ausbildung. Auch die Abrechnungen für Fahrtgeld und Tagespauschalen werden erläutert. Die Vorteile für jeden Verein sind offensichtlich.

Frage von Lothar Nies an Manfred Schmidt betreffend Beschaffungen, die nicht als „Sportgerät“ (zB. Umrandungen) betitelt sind. Diese sind schwierig umzusetzen. Es soll bilateral geklärt werden, dazu werden Kontaktdaten ausgetauscht.

TOP5: Berichte von Beiratssitzung und Verbandstag (neue Satzung im HTTV) 2018

Armin Wolf berichtet über den Verbandstag und den dort erhaltenen Infos:

- a. derzeit 330 Schiedsrichter im HTTV decken 1600 Schiedsrichtertage ab. Jeder macht ca. 5 Einsätze
- b. seit 1996 betrachtet gibt es im HTTV bei aktuell 4800 Mannschaften ca. 30% Rückgang.
- c. In 10 Jahren rechnet man mit einem noch extremeren Rückgang an Spielern
- d. Defizit bewirkt Gebührenerhöhung, aber gleichzeitig nimmt der HTTV ca. 77.000 EUR an Strafen ein
- e. Neue Wettspielordnung wurde im Plopp 4/2018 veröffentlicht
- f. Thema Spielklassenverzicht: Keine Ausnahmen - wer Meister wird, MUSS aufsteigen.
- g. Thema Jugendergänzungsspieler: Mädchen als JES eingesetzt (Beispiel SG Wambach) – die Änderung in der Wettspielordnung bewirkt den Vorteil, dass die Mädchen jetzt bei den Herren spielen dürfen. Antrag wurde stattgegeben.

Im Mai 2018 fand der Verbandstag statt mit Neuwahlen des Präsidiums. Vertreter des Rheingau-Taunus-Kreis werden benannt. Die Zusammenführung von Click-TT und myTischtennis.de in manchen Landesverbänden wird als Erfolg dargestellt.

Neue Satzung wurde moderner gestaltet, zB. werden Klassenleiter nur noch auf 3 Jahre benannt. Auch blieb der Vorstand relativ unverändert.

TOP6: Bericht vom Bezirkssportausschuss

Armin Wolf berichtet vom Bezirkssportausschuss, wo Auf- und Abstiege der Klassen festgelegt wurden. Es gab für den Rheingau-Taunus-Kreis keine Probleme.

Thema Befangenheit der Klassenleiter: Auswirkungen, dass die Verantwortlichkeit mehrerer Klassenleiter jetzt „verschoben“ wurden. Auch die Anregung, 10er-Klassen zu machen, fand nicht die Mehrheit. Daher wurde zunächst keine Entscheidung getroffen, allerdings werden im Herbst alle Vereine des Bezirks mit einem Fragebogen angeschrieben. Weitere Info wird bekannt gegeben: Tilo Knauf tritt als Bezirkssportwart zurück. Kommissarisch übernimmt Hans-Jürgen Arnold die Geschäfte. Neue Email-Adresse: arnold@httv.de

2019/2020 müssen im Bezirk West zwei Veranstaltungen (Mini-Meisterschaften und Jahrgangs-Meisterschaften) ausgetragen werden.

TOP7: Feststellung der Stimmberechtigung, Entlastung des Vorstandes

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. 31 von 32 stimmberechtigten Vereinen sind beim heutigen Kreistag anwesend.

Die Abstimmung in der vereinfachten Form (mit Handzeichen) wird ohne Einwände durchgeführt. Jeder Verein hat eine Stimme, jedes Vorstandsmitglied hat eine Stimme – keine Stimmen gegen diesen Vorschlag.

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Armin Wolf teilt mit, dass nach einer Umfrage Thomas Hulpert, TG Eltville, Interesse gezeigt hat, den Klassenleiter für die 2. Kreisklasse-Ost zu machen.

Thomas Hulpert ist anwesend und stellt sich kurz vor.

Thomas Hulpert wird als Klassenleiter der 2. Kreisklasse-Ost einstimmig gewählt.

TOP8: Anträge an den Kreistag

Keine Anträge eingegangen.

TOP9: Saison 2018/2019: Zusammensetzung der Spielklassen, Pokalspiele, Seniorenrunde, Rahmenterminplan, Vorschau; Vergabe von Veranstaltungen (Kreis- und Bezirksveranstaltungen)

Armin Wolf gibt die Einteilung der Klassen in Umlauf.

Klassenzusammensetzungen werden besprochen.

Die Kreisliga besteht aus 12 Mannschaften

Die beiden ersten Kreisklassen bestehen aus jeweils 10 Mannschaften.

Die drei zweiten Kreisklassen bestehen aus zweimal 11 und einmal 10 Mannschaften.

Es soll das sog. Bundessystem, nicht das Braunschweiger System, gespielt werden, dh. 2 Doppel am Anfang, acht Einzel danach.

Danach findet Frage und Abstimmung statt, ob alle Spiele ausgespielt werden oder ob nach dem Siegpunkt abgebrochen werden soll.

Die Mehrheit der Anwesenden entscheidet sich dafür, dass alle Spiele gespielt und gezählt werden. Der Gegenvorschlag (Abbruch nach 6 Punkten) findet nur 3 Stimmen.

Auf- und Abstieg:

Die ersten beiden steigen automatisch auf, der Dritte in der Kreisliga muss das vorsorgliche Relegationsspiel durchführen.

Aus der Kreisliga steigen fest zwei Vereine ab in die 1. Kreisklasse, zwei eventuell. Dies hängt davon ab, wie viele Mannschaften aus den Bezirksklassen in den Rheingau-Taunus-Kreis absteigen.

Aus den 1. Kreisklassen werden ebenfalls die Auf- und Absteiger Positionen genannt.

Die jeweiligen Meister der 2. Kreisklassen DÜRFEN nach eigenem Wunsch aufsteigen, müssen aber nicht. Dies wurde letztes Jahr beschlossen.

Seniorenrunde:

Ü40-, Ü50- und Ü60-Runden werden wieder ausgetragen. Die Meldung erfolgt formlos an Anja Hoffmann und Armin Wolf bis 15.07.2018. Diese Runden werden „zusätzlich“ und nicht Q-TTR-relevant ausgetragen.

Rahmenterminplan:

Unter Nutzung des HTTV-Terminplans ist der Rahmenterminplan derzeit in Arbeit – wird in ca. 1 Woche veröffentlicht

- 01.09.-02.09.2018 KEM in Lorchhausen (Reservespiel- und Pokalwoche)
- 03.-09.09.2018 Beginn der Saison / Erster Spieltag
- 15./16.09.2018 in Lorchhausen – Kreismeisterschaften Nachwuchs
- 08./09.12.2018 in Breithardt – Kreispokalendrunde
- 21.01.2019 – Beginn der Rückrunde / Erster Spieltag
- 14.04.2019 – Ende der Rückrunde / Letzter Spieltag

Vergabe der Veranstaltungen Nachwuchs

- *Kreisvorrangliste* 19./20.01.2018 in Breithardt oder **Hallgarten** – es werden kurze Plädoyers der Vereinsvertreter gehalten. Breithardt verzichtet daraufhin zugunsten Hallgarten, dafür richtet Breithardt die Kreisendrängliste aus
- *Kreisjahrgangsmeisterschaften* am Sonntag, 03.02.2019 TV Bad Schwalbach
- *Kreisendrängliste* 23./24.02.2019 dann in Breithardt (Hallgarten zieht Bewerbung zurück)
- *Kreisminimeisterschaften* 09./10.03.2019 - zwei Ausrichter-Plädoyers von Oberjosbach und **Erbach**. Nach Abstimmung wird Erbach als Ausrichter bestimmt.
- *Kreisjugendleitersitzung* 11.06.2019 in Bad Schwalbach
- *Kreismeisterschaften* Nachwuchs am 22./23.09.2018 in Lorchhausen
- *Bezirksrangliste* Nachwuchs

Herren

- *Kreisendrängliste* am 12.05.2019 in Bermbach – letztmaliger Wettbewerb
- *Kreispokalendrunde* am 14. oder 15.12.2019 oder die Woche davor in Breithardt
- *Kreiseinzelmeisterschaften* 01./02.09.2019 in Lorchhausen
- 6. *Kreistag* 2019 am Dienstag, 18.06.2019 um 19:30 Uhr in Erbach
- *Rheingau-Taunus-Pokal Endspiel* am 26.06.2019

TOP10: Verschiedenes

Zu den Ausnahmegenehmigungen berichtet Armin Wolf: Die Anträge von Walsdorf und Ramschied hat der Bezirk bereits genehmigt.

Klaus Weiler: Spielabsagen und kampflose Spiele in der Verbands-/Bezirksligen häufen sich, insb. in der Rückrunde kurz vor Ende der Saison. Anmahnung: Höchste Priorität sollte sein, immer anzutreten.

Ende des Kreistages um 22:40 Uhr